

SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß der geänderten Fassung Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) Artikel 31 Anhang II.

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffes bzw. des Gemisches und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Produktname:

ACRIFIX® 2R 0150

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Identifizierte Verwendungen: Reparaturmasse für PLEXIGLAS®

Verwendungen, von denen abgeraten wird:

Anwendungen, in denen das flüssige Monomer mit der Haut oder den Nägeln in Kontakt kommen soll.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Name der Firma : Röhm GmbH
Product Stewardship
Kirschenallee
64293 Darmstadt

Telefon : +49 6151 18 4076

E-Mail : sds-info-epm@evonik.com

1.4 Notrufnummer:

Notfalldienst rund um die Uhr : +49 6241 402 5280 (24h)
+49 6131 19 240 (24h)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Das Produkt wurde gemäß der geltenden Gesetzgebung klassifiziert.

Einstufung gemäß der (EG) Verordnung 1272/2008 in der geänderten Fassung.

Physikalische Gefahren

Entzündbare Flüssigkeiten Kategorie 2 H225: Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

Gesundheitsgefahren

Ätz/Reizwirkung auf die Haut Kategorie 2 H315: Verursacht Hautreizungen.

Sensibilisierung der Haut Kategorie 1B H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität - bei Einmaliger Exposition Kategorie 3¹ H335: Kann die Atemwege reizen.
1. Atemwege

2.2 Kennzeichnungselemente

Enthält: Methyl-methacrylat

Triethylenglykoldimethacrylat



Signalwörter:

Gefahr

Gefahrenhinweis(e):

H225: Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H315: Verursacht Hautreizungen.
H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H335: Kann die Atemwege reizen.

Zusätzliche Angaben auf dem Etikett

EUH208: Enthält (Thioglycolsäure-2-ethylhexylester). Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Sicherheitshinweise

Prävention:

P210: Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen.

P261: Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.

P280: Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

Reaktion:

P302+P352: BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.

Entsorgung:

P501: Inhalt/Behälter in Übereinstimmung mit den örtlichen Vorschriften der Entsorgung zuführen.

2.3 Sonstige Gefahren

Stoff kann sich elektrostatisch aufladen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische

Allgemeine Information: Lösung eines Acrylpolymeren in Methylmethacrylat

Chemische Bezeichnung	Konzentration	CAS-Nr.	EG-Nr.	REACH Registrierung s-Nr	M-Faktor:	Hinweise
Methylmethacrylat	60 - 100%	80-62-6	201-297-1	01-2119452498-28	Es liegen keine Daten vor.	#
Triethylenglykoldimethacrylat	1 - 5%	109-16-0	203-652-6	01-2119969287-21	Es liegen keine Daten vor.	#

(2-Hydroxy-4-methoxyphenyl)phenylmethanon	0,1 - <1%	131-57-7	205-031-5	01-2119976330-39	Es liegen keine Daten vor.	
Thioglycolsäure-2-ethylhexylester	0,1 - <1%	7659-86-1	231-626-4	01-2119452498-28	Aquatische Toxizität (akut): 1; Aquatische Toxizität (chronisch): 1	#
Siliciumdioxid, auf chemischem Wege gewonnen (CAS 112945-52-5 resp. 7631-86-9)	1 - 5%	112945-52-5	231-545-4	01-2119379499-16	Es liegen keine Daten vor.	#

* Alle Konzentrationen sind als Gewichtsprozente angegeben, wenn der Inhaltstoff kein Gas ist. Gaskonzentrationen werden in Volumenprozenten angegeben.

Für diesen Stoff gibt es Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz.

This substance is listed as SVHC

Klassifizierung

Chemische Bezeichnung	Klassifizierung	Hinweise
Methyl-methacrylat	Flam. Liq.: 2: H225; Skin Irrit.: 2: H315; Skin Sens.: 1: H317; STOT SE: 3: H335;	Anmerkung D
Triethylenglykoldimethacrylat	Skin Sens.: 1B: H317;	Es liegen keine Daten vor.
(2-Hydroxy-4-methoxyphenyl)phenylmethanon	Aquatic Acute: 1: H400; Aquatic Chronic: 2: H411;	Es liegen keine Daten vor.
Thioglycolsäure-2-ethylhexylester	Acute Tox.: 4: H302; Skin Sens.: 1B: H317; Aquatic Acute: 1: H400; Aquatic Chronic: 1: H410;	Es liegen keine Daten vor.
Siliciumdioxid, auf chemischem Wege gewonnen (CAS 112945-52-5 resp. 7631-86-9)	Keine bekannt.	Es liegen keine Daten vor.

CLP: Verordnung Nr. 1272/2008.

Der Volltext für alle H-Sätze wird in Abschnitt 16 angegeben.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeines: Ersthelfer muss sich selbst schützen. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Ärztliche Hilfe ist erforderlich bei Symptomen, die offensichtlich auf Einwirkung des Produktes auf Haut, Augen oder Einatmen seiner Dämpfe zurückzuführen sind.

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Einatmen: Den Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern. Ärztlicher Behandlung zuführen.

Hautkontakt: Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit Wasser und Seife. Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen.

Augenkontakt: Unverzüglich bei geöffnetem Lidspalt gründlich mit Wasser spülen. Bei andauernder Reizung Arzt aufsuchen.

Verschlucken: Kein Erbrechen einleiten! Sofort Arzt hinzuziehen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen: Übermäßige oder längere Exposition kann Folgendes verursachen: Kopfschmerzen. Benommenheit Sensibilisierung der Haut

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Gefahren: Es liegen keine Daten vor.

Behandlung: Symptomatisch behandeln.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel: Trockenlöschmittel. Schaum Kohlendioxid

Ungeeignete Löschmittel: Wasser.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren: Im Brandfall können freigesetzt werden: Kohlenmonoxid, Kohlendioxid, organische Zersetzungsprodukte.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Hinweise zur Brandbekämpfung: Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Bei Brand gefährdete Behälter mit Wasser kühlen. Bildung zündfähiger Gemische möglich in Luft bei Erwärmung über den Flammpunkt und/oder beim Versprühen (Vernebeln). Dämpfe sind schwerer als Luft und können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.

Besondere Schutzausrüstungen für die Brandbekämpfung: Unabhängiges Atemschutzgerät (Isoliergerät) verwenden.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:** Für ausreichende Lüftung sorgen. Persönliche Schutzkleidung verwenden. Zündquellen fernhalten. Bei Einwirkung von Dämpfen/Staub/Aerosol Atemschutz verwenden.
- 6.1.1 Nicht für Notfälle geschultes Personal:** Es liegen keine Daten vor.
- 6.1.2 Notfallhelfer:** Es liegen keine Daten vor.
- 6.2 Umweltschutzmaßnahmen:** Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.
- 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:** Größere Mengen: Mechanisch aufnehmen (Abpumpen). EX-Schutz beachten! Kleinere Mengen und/oder Reste: Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen. Vorschriftsmäßig entsorgen.
- 6.4 Verweis auf andere Abschnitte:** Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8. Hinweise zur Entsorgung finden Sie in Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung:

- 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:** Dampf nicht einatmen. Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Bei Brand gefährdete Behälter mit Wasser kühlen. Bildung zündfähiger Gemische möglich in Luft bei Erwärmung über den Flammpunkt und/oder beim Versprühen (Vernebeln). Dämpfe sind schwerer als Luft und können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden. Behälter dicht geschlossen halten. Für gute Raumbelüftung sorgen.
- 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten:** Nur im Originalbehälter bei einer Temperatur von nicht über 30 °C aufbewahren. Behälter nur zu ca. 90 % füllen, da Sauerstoff (Luft) zur Stabilisierung erforderlich ist. Bei grossen Lagerbehältern für ausreichende Sauerstoff- (Luft-) Zufuhr sorgen, um die Stabilität zu gewährleisten. Vor Lichteinwirkung schützen.
- Lagerklasse:** 3: Entzündbare Flüssigkeiten
- 7.3 Spezifische Endanwendungen:** Spezifische Endanwendungen, die über die Angaben in Abschnitt 1 hinausgehen, sind uns derzeit nicht bekannt.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter Grenzwerte Berufsbedingter Exposition

Chemische Bezeichnung	Art	Expositionsgrenzwerte	Quelle
Methyl-methacrylat	MAK	50 ppm 210 mg/m ³	Deutschland. DFG-MAK Liste (empfohlene Arbeitsplatzgrenzwerte). Kommission zur Untersuchung gesundheitlicher Gefahren durch chemische Verbindungen im Arbeitsbereich (DFG) (2016)
	TWA	50 ppm	EU. Richtgrenzwerte für Exposition in der Richtlinie 91/322/EWG, 2000/39/EG, 2006/15/EC, 2009/161/EG (02 2017)
	STEL	100 ppm	EU. Richtgrenzwerte für Exposition in der Richtlinie 91/322/EWG, 2000/39/EG,

			2006/15/EC, 2009/161/EG (02 2017)
	AGW	50 ppm 210 mg/m3	Deutschland. TRGS 900, Grenzwerte in der Luft am Arbeitsplatz (06 2016)
Siliciumdioxid, auf chemischem Wege gewonnen, CAS Nr. 112945-52-5 - einatembare Anteil.	MAK	4 mg/m3	Deutschland. DFG-MAK Liste (empfohlene Arbeitsplatzgrenzwerte). Kommission zur Untersuchung gesundheitlicher Gefahren durch chemische Verbindungen im Arbeitsbereich (DFG) (2016)
	AGW	4 mg/m3	Deutschland. TRGS 900, Grenzwerte in der Luft am Arbeitsplatz (06 2016)
Siliciumdioxid, auf chemischem Wege gewonnen (CAS 112945-52-5 resp. 7631-86-9) - einatembare Anteil.	MAK	4 mg/m3	Deutschland. DFG-MAK Liste (empfohlene Arbeitsplatzgrenzwerte). Kommission zur Untersuchung gesundheitlicher Gefahren durch chemische Verbindungen im Arbeitsbereich (DFG) (2016)
	AGW	4 mg/m3	Deutschland. TRGS 900, Grenzwerte in der Luft am Arbeitsplatz (06 2016)

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete Technische Steuerungseinrichtungen: Überwachungs- und Beobachtungsverfahren siehe z.B. "Empfohlene Analysenverfahren für Arbeitsplatzmessungen", Schriftenreihe der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und "NIOSH Manual of Analytical Methods", National Institute for Occupational Safety and Health

Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

- Augen-/Gesichtsschutz:** dicht schließende Schutzbrille
- Handschutz:** Material: Handschuhe aus Butylkautschuk (mind. 0,7 mm dick)
Durchdringungszeit: 60 min
Richtlinie: EN 374
Zusätzliche Angaben: Schutzhandschuhe sollten regelmäßig gewechselt werden, insbesondere nach intensivem Kontakt mit dem Produkt., Für jeden Arbeitsplatz muss ein geeigneter Handschuh-Typ ausgewählt werden.
- Haut- und Körperschutz:** Bei Handhabung größerer Mengen: Gesichtsschutz, chemikalienbeständige Stiefel und Schürze
- Atemschutz:** Atemschutz bei hohen Konzentrationen kurzzeitig Filtergerät, Filter A
- Hygienemaßnahmen:** Getrennte Aufbewahrung der Arbeitskleidung. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Die berufsüblichen Hygienemaßnahmen einhalten. Nach der Arbeit für gründliche Hautreinigung und Hautpflege sorgen.
- Umweltschutzmaßnahmen:** siehe Abschnitt 6.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen

- Aggregatzustand:** Es liegen keine Daten vor.
- Form:** flüssig strukturviskos
- Farbe:** verschieden, je nach Einfärbung
- Geruch:** esterartig
- Geruchsschwelle:** Es liegen keine Daten vor.

pH-Wert:	Nicht anwendbar
Schmelzpunkt:	Steht nicht zur Verfügung.
Siedepunkt:	ca. 100 °C (1.013 hPa)
Flammpunkt:	10 °C (DIN 51755) (Methylmethacrylat)
Verdampfungsgeschwindigkeit:	Es liegen keine Daten vor.
Entzündbarkeit (fest, gasförmig):	Es liegen keine Daten vor.
Explosionsgrenze - obere (%):	12,5 %(V) (Methylmethacrylat)
Explosionsgrenze - untere (%):	2,1 %(V) (Methylmethacrylat)
Dampfdruck:	ca. 40 hPa (20 °C)
Dampfdichte (Luft=1):	> 1 20 °C
Dichte:	ca. 1,02 g/cm ³ (20 °C)
Relative Dichte:	Es liegen keine Daten vor.
Löslichkeit(en)	
Löslichkeit in Wasser:	ca. 16 g/l (20 °C)
Löslichkeit (andere):	Es liegen keine Daten vor.
Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser) - log Pow:	Steht nicht zur Verfügung.
Selbstentzündungstemperatur:	Es liegen keine Daten vor.
Zersetzungstemperatur:	Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
Viskosität, kinematisch:	Es liegen keine Daten vor.
Viskosität, dynamisch:	strukturviskos

9.2 Sonstige Angaben

Explosive Eigenschaften:	Es liegen keine Daten vor.
Oxidierende Eigenschaften:	Es liegen keine Daten vor.
Minimale Zündtemperatur:	430 °C (DIN 51794) (Methylmethacrylat)

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität:	Es liegen keine Daten vor.
10.2 Chemische Stabilität:	Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
10.3 Möglichkeit Gefährlicher Reaktionen:	In Gegenwart von Radikalbildnern (z.B. Peroxiden), reduzierenden Substanzen und/oder Schwermetallionen ist Polymerisation unter Wärmeentwicklung möglich.
10.4 Zu Vermeidende Bedingungen:	Von Hitze- und Zündquellen fernhalten. Vor Lichteinwirkung schützen. Das Produkt wird normalerweise stabilisiert geliefert. Es kann jedoch nach wesentlicher Überschreitung der Lagerzeit und/oder Lagertemperatur unter Wärmeentwicklung polymerisieren.
10.5 Unverträgliche Materialien:	Peroxide, Amine, Schwefelverbindungen, Schwermetallionen, Alkaliverbindungen, Reduktions- und Oxidationsmittel. Mineralsäure Freie radikalische Startermoleküle.
10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:	Keine bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

Allgemeine Information: Keine Hinweise auf kritische Eigenschaften (Struktur-Wirkungs-Beziehungen) (Analogie)

Angaben zu wahrscheinlichen Expositionswegen

Einatmen: Relevanter Expositionsweg. Informationen zu den entsprechenden Wirkungen siehe unten.

Hautkontakt: Enthält ein Material, über das für andere Produkte einzelne Fälle der Sensibilisierung beim Menschen bekannt sind. Für dieses Produkt liegen keine Berichte über eine Sensibilisierung bei Menschen vor.

Augenkontakt: Relevanter Expositionsweg. Informationen zu den entsprechenden Wirkungen siehe unten.

Verschlucken: Bei sachgemäßem Umgang kein relevanter Expositionsweg. Informationen zu den entsprechenden Wirkungen siehe unten.

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität

Verschlucken

Produkt: Schätzwert Akuter Toxizität (ATE): > 2.000 mg/kg (Berechnungsmethode)

Komponenten:

Methyl-methacrylat LD 50 (Ratte): > 5.000 mg/kg

Triethylenglykoldimethacrylat LD 50 (Ratte): > 5.000 mg/kg

(2-Hydroxy-4-methoxyphenyl)phenylmethanon LD 50 (Ratte): > 12.800 mg/kg

Thioglycolsäure-2-ethylhexylester LD 50 (Ratte): 303 - 334 mg/kg

Siliciumdioxid, auf chemischem Wege

gewonnen (CAS 112945-52-5 resp. 7631-86-9)

Hautkontakt

Produkt: Schätzwert Akuter Toxizität > 2.000 mg/kg (Berechnungsmethode)

Komponenten:

Methyl-methacrylat LD 50 (Kaninchen): > 5.000 mg/kg

Triethylenglykoldimethacrylat LD 50 (Maus, männlich): > 2.000 mg/kg

(2-Hydroxy-4-methoxyphenyl)phenylmethanon LD 50 (Kaninchen): > 16.000 mg/kg

Thioglycolsäure-2-ethylhexylester LD 50 (Ratte): > 2.000 mg/kg

Siliciumdioxid, auf chemischem Wege

gewonnen (CAS 112945-52-5 resp. 7631-86-9)

Einatmen

Produkt: Dampf Schätzwert Akuter Toxizität > 40 mg/l (Berechnungsmethode)

Komponenten:

Methyl-methacrylat	LC 50 (Ratte, 4 h)29,8 mg/l Dampf Staub, Nebel und Rauch
Triethylenglykoldimethacrylat	nicht kennzeichnungspflichtig Staub, Nebel und Rauch
(2-Hydroxy-4-methoxyphenyl)phenylmethanon	nicht kennzeichnungspflichtig
Thioglycolsäure-2-ethylhexylester	Dampf Staub, Nebel und Rauch
Siliciumdioxid, auf chemischem Wege gewonnen (CAS 112945-52-5 resp. 7631-86-9)	LC0 (Ratte, 4 h)0,139 mg/l Dampf Staub, Nebel und Rauch

Toxizität bei wiederholter Verabreichung

Produkt: Es liegen keine Daten vor.

Komponenten:

Methyl-methacrylat	NOAEL (Dosis ohne beobachtbare schädliche Wirkung) (Ratte, Einatmen(Dampf)): 25 ppm NOAEL (Dosis ohne beobachtbare schädliche Wirkung) (Ratte, Oral): 2000 ppm
Triethylenglykoldimethacrylat	NOAEL (Dosis ohne beobachtbare schädliche Wirkung) (Ratte, Oral): 1.000 mg/kg
(2-Hydroxy-4-methoxyphenyl)phenylmethanon	Es liegen keine Daten vor.
Thioglycolsäure-2-ethylhexylester	Es liegen keine Daten vor.
Siliciumdioxid, auf chemischem Wege gewonnen (CAS 112945-52-5 resp. 7631-86-9)	Es liegen keine Daten vor.

Ätz/Reizwirkung auf die

Haut:

Produkt: Berechnungsmethode Reizend

Komponenten:

Methyl-methacrylat	(Kaninchen): Reizend.
Triethylenglykoldimethacrylat	FDA 1959 Draize, occlusiv (Kaninchen, 24 h): Nicht reizend
(2-Hydroxy-4-methoxyphenyl)phenylmethanon	OECD-Richtlinie 404 (Kaninchen): nicht kennzeichnungspflichtig
Thioglycolsäure-2-ethylhexylester	OECD TG 404 (Kaninchen, 4 h): Nicht reizend
Siliciumdioxid, auf chemischem Wege gewonnen (CAS 112945-52-5 resp. 7631-86-9)	analog OECD-Methode (Kaninchen): Nicht reizend

**Schwere
Augenschädigung/-
Reizung:**

Produkt:	Berechnungsmethode nicht klassifiziert
Komponenten:	
Methyl-methacrylat	Nicht reizend
Triethylenglykoldimethacrylat	OECD TG 405 (Kaninchen): Nicht reizend
(2-Hydroxy-4-methoxyphenyl)phenylmethanon	OECD-Richtlinie 405 (Kaninchen): Nicht reizend
Thioglycolsäure-2-ethylhexylester	OECD TG 405 (Kaninchen): Nicht reizend
Siliciumdioxid, auf chemischem Wege gewonnen (CAS 112945-52-5 resp. 7631-86-9)	analog OECD-Methode (Kaninchen): Nicht reizend

**Atemwegs- oder
Hautsensibilisierung:**

Produkt:	, Berechnungsmethode Sensibilisierend
Komponenten:	
Methyl-methacrylat	Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
Triethylenglykoldimethacrylat	Local Lymph Node Assay (Maus): Sensibilisierung der Haut
(2-Hydroxy-4-methoxyphenyl)phenylmethanon	Maximierungstest (GPMT) (Meerschweinchen): Kein Sensibilisator für die Haut.
Thioglycolsäure-2-ethylhexylester	, OECD TG 406 (Meerschweinchen) Sensibilisierung der Haut
Siliciumdioxid, auf chemischem Wege gewonnen (CAS 112945-52-5 resp. 7631-86-9)	Es liegen keine Daten vor. Es liegen keine Daten vor.

Keimzellmutagenität

In vitro

Produkt:	(rechnerisch) nicht klassifiziert
Komponenten:	
Methyl-methacrylat	Es liegen keine Daten vor.
Triethylenglykoldimethacrylat	Es liegen keine Daten vor.
(2-Hydroxy-4-methoxyphenyl)phenylmethanon	Es liegen keine Daten vor.
Thioglycolsäure-2-ethylhexylester	Es liegen keine Daten vor.
Siliciumdioxid, auf chemischem Wege gewonnen (CAS 112945-52-5 resp. 7631-86-9)	Es liegen keine Daten vor.

In vivo

Produkt: (rechnerisch)nicht klassifiziert

Komponenten:

Methyl-methacrylat	Es liegen keine Daten vor.
Triethylenglykoldimethacrylat	Es liegen keine Daten vor.
(2-Hydroxy-4-methoxyphenyl)phenylmethanon	Es liegen keine Daten vor.
Thioglycolsäure-2-ethylhexylester	(OECD Prüfrichtlinie 474) (Maus)negativ
Siliciumdioxid, auf chemischem Wege gewonnen (CAS 112945-52-5 resp. 7631-86-9)	Es liegen keine Daten vor.

Karzinogenität

Produkt: nicht klassifiziert

Komponenten:

Methyl-methacrylat	nicht klassifiziert
Triethylenglykoldimethacrylat	nicht klassifiziert
(2-Hydroxy-4-methoxyphenyl)phenylmethanon	nicht klassifiziert
Thioglycolsäure-2-ethylhexylester	nicht klassifiziert
Siliciumdioxid, auf chemischem Wege gewonnen (CAS 112945-52-5 resp. 7631-86-9)	nicht klassifiziert

Reproduktionstoxizität

Produkt: nicht klassifiziert

Komponenten:

Methyl-methacrylat	nicht klassifiziert
Triethylenglykoldimethacrylat	nicht klassifiziert
(2-Hydroxy-4-methoxyphenyl)phenylmethanon	Zeigte in Tierversuchen keine Wirkung auf die Fruchtbarkeit.
Thioglycolsäure-2-ethylhexylester	nicht klassifiziert
Siliciumdioxid, auf chemischem Wege gewonnen (CAS 112945-52-5 resp. 7631-86-9)	nicht klassifiziert

Spezifische Zielorgan-Toxizität - bei Einmaliger Exposition

Produkt: Atemwege, Reizwirkung - Kann die Atemwege reizen. Der Wert ist berechnet.

Komponenten:

Methyl-methacrylat	Kategorie 3 mit Reizung der Atemwege.
Triethylenglykoldimethacrylat	nicht klassifiziert
(2-Hydroxy-4-methoxyphenyl)phenylmethanon	Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.
Thioglycolsäure-2-ethylhexylester	nicht klassifiziert
Siliciumdioxid, auf chemischem Wege gewonnen (CAS 112945-52-5 resp. 7631-86-9)	nicht klassifiziert

Spezifische Zielorgan-Toxizität - bei Wiederholter Exposition

Produkt: nicht klassifiziert Der Wert ist berechnet.

Komponenten:

Methyl-methacrylat	nicht klassifiziert
Triethylenglykoldimethacrylat	nicht klassifiziert
(2-Hydroxy-4-methoxyphenyl)phenylmethanon	nicht klassifiziert
Thioglycolsäure-2-ethylhexylester	nicht klassifiziert
Siliciumdioxid, auf chemischem Wege gewonnen (CAS 112945-52-5 resp. 7631-86-9)	nicht klassifiziert

Aspirationsgefahr

Produkt: Nicht anwendbar

Komponenten:

Methyl-methacrylat	nicht klassifiziert
Triethylenglykoldimethacrylat	nicht klassifiziert
(2-Hydroxy-4-methoxyphenyl)phenylmethanon	nicht klassifiziert
Thioglycolsäure-2-ethylhexylester	nicht klassifiziert
Siliciumdioxid, auf chemischem Wege gewonnen (CAS 112945-52-5 resp. 7631-86-9)	nicht klassifiziert

Andere Schädliche Wirkungen:

Für das Produkt als solches liegen keine toxikologischen Daten vor. Haut- und Augenkontakt mit dem Produkt sowie Einatmen von Produktdämpfen sollte vermieden werden.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Akute Toxizität

Fisch

Produkt: Es liegen keine Daten vor.

Komponenten

Methyl-methacrylat	LC 50 (Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle), 96 h): > 79 mg/l (OECD TG 203) NOEC (Danio rerio (Zebraabärbling), 32 d): 9,4 mg/l (OECD- Prüfrichtlinie 210) Literatur
Triethylenglykoldimethacrylat (2-Hydroxy-4-methoxyphenyl)phenylmethanon	LC 50 (Danio rerio (Zebraabärbling), 96 h): 16,4 mg/l (OECD TG 203) LC 50 (Leuciscus idus (Goldorfe), 96 h): 100 - 220 mg/l (DIN 38412 Teil 15) Die Angabe der toxischen Wirkung bezieht sich auf die Nominalkonzentration.
Thioglycolsäure-2-ethylhexylester	LC 50 (Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle), 96 h): 0,23 mg/l
Siliciumdioxid, auf chemischem Wege gewonnen (CAS 112945-52-5 resp. 7631-86-9)	LC 50 (Brachydanio rerio, 96 h): > 10.000 mg/l (OECD 203) Die Angabe der toxischen Wirkung bezieht sich auf die Nominalkonzentration. Literatur

Wirbellose Wassertiere

Produkt: Es liegen keine Daten vor.

Komponenten

Methyl-methacrylat	EC 50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh), 48 h): 69 mg/l (OECD TG 202) NOEC (Daphnia magna (Großer Wasserfloh), 21 d): 37 mg/l (OECD TG 202)
Triethylenglykoldimethacrylat (2-Hydroxy-4-methoxyphenyl)phenylmethanon	Es liegen keine Daten vor. EC50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh), 24 h): 12,9 mg/l (Richtlinie 84/449/EWG, C.2) Das Produkt ist im Testmedium gering löslich. Geprüft wurde eine wässrige Dispersion. Die Angabe der toxischen Wirkung bezieht sich auf die Nominalkonzentration.
Thioglycolsäure-2-ethylhexylester	EC 50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh), 48 h): 0,39 mg/l (OECD TG 202)
Siliciumdioxid, auf chemischem Wege gewonnen (CAS 112945-52-5 resp. 7631-86-9)	EC 50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh), 24 h): > 1.000 mg/l (OECD 202) Die Angabe der toxischen Wirkung bezieht sich auf die Nominalkonzentration. Literatur

Toxizität bei Wasserpflanzen

Produkt: Es liegen keine Daten vor.

Komponenten

Methyl-methacrylat	EC 50 (Selenastrum capricornutum (Grünalge), 72 h): > 100 mg/l (OECD TG 201)
Triethylenglykoldimethacrylat (2-Hydroxy-4-methoxyphenyl)phenylmethanon	EC 50 (Pseudokirchneriella subcapitata (Grünalge), 72 h): > 100 mg/l (OECD TG 201) EC 50 (Desmodesmus subspicatus (Grünalge), 72 h): 1,4 mg/l Das Produkt ist im Testmedium gering löslich. Geprüft wurde eine wässrige Dispersion. Die Angabe der toxischen Wirkung bezieht sich auf die Nominalkonzentration. EC 50 (Pseudokirchneriella subcapitata (Grünalge), 72 h): 0,41 mg/l (OECD TG 201)
Thioglycolsäure-2-	EC 50 (Pseudokirchneriella subcapitata (Grünalge), 72 h): 0,91 mg/l (OECD

ethylhexylester TG 201)
Siliciumdioxid, auf
chemischem Wege
gewonnen (CAS 112945-
52-5 resp. 7631-86-9)
Es liegen keine Daten vor.

Toxizität bei Mikroorganismen

Produkt: Es liegen keine Daten vor.

Komponenten

Methyl-methacrylat Es liegen keine Daten vor.
Triethylenglykoldimethacr
ylat Es liegen keine Daten vor.
(2-Hydroxy-4-
methoxyphenyl)phenyl-
methanon EC 50 (Belebtschlamm, 3 h): > 100 mg/l (Richtlinie 87/302/EWG, Teil C, S.
118)
Thioglycolsäure-2-
ethylhexylester EC 50 (Belebtschlamm, 3 h): > 100 mg/l (OECD- Prüfrichtlinie 209)
Siliciumdioxid, auf
chemischem Wege
gewonnen (CAS 112945-
52-5 resp. 7631-86-9) Es liegen keine Daten vor.

Chronische Toxizität

Fisch

Produkt: Es liegen keine Daten vor.

Komponenten

Methyl-methacrylat Es liegen keine Daten vor.
Triethylenglykoldimethacr
ylat Es liegen keine Daten vor.
(2-Hydroxy-4-
methoxyphenyl)phenyl-
methanon Es liegen keine Daten vor.
Thioglycolsäure-2-
ethylhexylester Es liegen keine Daten vor.
Siliciumdioxid, auf
chemischem Wege
gewonnen (CAS 112945-
52-5 resp. 7631-86-9) Es liegen keine Daten vor.

Wirbellose Wassertiere

Produkt: Es liegen keine Daten vor.

Komponenten

Methyl-methacrylat Es liegen keine Daten vor.
Triethylenglykoldimethacr
ylat NOEC (Daphnia magna (Großer Wasserfloh), 21 d): 32 mg/l (OECD-
Prüfrichtlinie 211)
(2-Hydroxy-4-
methoxyphenyl)phenyl-
methanon Es liegen keine Daten vor.
Thioglycolsäure-2-
ethylhexylester Es liegen keine Daten vor.
Siliciumdioxid, auf
chemischem Wege
gewonnen (CAS 112945-
52-5 resp. 7631-86-9) Es liegen keine Daten vor.

Toxizität bei Wasserpflanzen

Produkt: Es liegen keine Daten vor.

Komponenten

Methyl-methacrylat	NOEC (Selenastrum capricornutum (Grünalge), 72 h): > 100 mg/l (OECD TG 201)
Triethylenglykoldimethacrylat	NOEC (Pseudokirchneriella subcapitata (Grünalge), 72 h): 18,6 mg/l (OECD TG 201)
(2-Hydroxy-4-methoxyphenyl)phenylmethanon	NOEC (Pseudokirchneriella subcapitata (Grünalge), 72 h): 0,08 mg/l (OECD TG 201)
Thioglycolsäure-2-ethylhexylester	Es liegen keine Daten vor.
Siliciumdioxid, auf chemischem Wege gewonnen (CAS 112945-52-5 resp. 7631-86-9)	Es liegen keine Daten vor.

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Biologischer Abbau

Produkt: (14 d, OECD 301 C): 94 % Leicht biologisch abbaubar Stoffbezug: Methylmethacrylat

BSB/CSB-Verhältnis

Produkt Es liegen keine Daten vor.

Komponenten

Methyl-methacrylat	Es liegen keine Daten vor.
Triethylenglykoldimethacrylat	Es liegen keine Daten vor.
(2-Hydroxy-4-methoxyphenyl)phenylmethanon	Es liegen keine Daten vor.
Thioglycolsäure-2-ethylhexylester	Es liegen keine Daten vor.
Siliciumdioxid, auf chemischem Wege gewonnen (CAS 112945-52-5 resp. 7631-86-9)	Es liegen keine Daten vor.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Produkt: Keine Hinweise auf kritische Eigenschaften
Aufgrund des Verteilungskoeffizienten n-Octanol-Wasser (log Pow) ist eine Anreicherung in Organismen nicht zu erwarten.

12.4 Mobilität im Boden:

Keine spezifischen Testdaten vorhanden Keine Hinweise auf kritische Eigenschaften (Struktur-Wirkungs-Beziehungen) (Analogie)

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:

Methyl-methacrylat	Nach derzeitigem Kenntnisstand sind keine PBT- und vPvB Eigenschaften zu erwarten. Nicht eingestuft vPvB-Stoff Nicht eingestuft PBT-Stoff
Triethylenglykoldimethacrylat	Nicht eingestuft vPvB-Stoff Nicht eingestuft PBT-Stoff

(2-Hydroxy-4-methoxyphenyl)phenyl-methanon	Nicht eingestuft vPvB-Stoff Nicht eingestuft PBT-Stoff
Thioglycolsäure-2-ethylhexylester	Nicht eingestuft vPvB-Stoff Nicht eingestuft PBT-Stoff
Siliciumdioxid, auf chemischem Wege gewonnen (CAS 112945-52-5 resp. 7631-86-9)	Nicht eingestuft vPvB-Stoff Nicht eingestuft PBT-Stoff

12.6 Andere Schädliche Wirkungen:

Eindringen in Erdreich, Gewässer und Kanalisation verhindern. Eindringen in Erdreich, Gewässer und Kanalisation verhindern. Die umweltgefährdenden Eigenschaften dieses Produktes wurden gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 berechnet. Siehe unter Abschnitt 2 "Mögliche Gefahren".

12.7 Zusätzliche Angaben:

Ökotoxikologische Untersuchungen zu diesem Produkt liegen nicht vor.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Allgemeine Information:	Abfall und Rückstände gemäß der örtlichen behördlichen Bestimmungen entsorgen.
Entsorgungsmethoden:	Der Abfall ist gefährlich. Die Entsorgung soll unter Beachtung der Vorschriften nach Rücksprache mit der zuständigen örtlichen Behörde und dem Entsorger in einer geeigneten und dafür zugelassenen Anlage erfolgen. Streng überwachte Bedingungen bei der Beseitigung oder Behandlung von Luftemissionen, Abwasser und Abfall. Abwasser nicht in biologische Kläranlage geben. AOX-haltige Abwässer einer fachgerechten Entsorgung zuführen Die Abfallschlüsselnummer ist gemäß europäischem Abfallverzeichnis (EU-Entscheidung über Abfallverzeichnis 2000/532/EG) in Absprache mit dem Entsorger / Hersteller / der Behörde festzulegen.
Verunreinigtes Verpackungsmaterial:	Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren; sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwertung zugeführt werden. Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind fachgerecht zu entsorgen. Nicht kontaminierte Verpackungen können einem Recycling zugeführt werden.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer

ADN	: UN 1133
ADR	: UN 1133
RID	: UN 1133
IMDG	: UN 1133
IATA	: UN 1133

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADN	: KLEBSTOFFE, STABILISIERT
-----	----------------------------

ADR	:	KLEBSTOFFE, STABILISIERT
RID	:	KLEBSTOFFE, STABILISIERT
IMDG	:	ADHESIVES, STABILIZED
IATA	:	Adhesives, STABILIZED

14.3 Transportgefahrenklassen

ADN	:	3
ADR	:	3
RID	:	3
IMDG	:	3
IATA	:	3

14.4 Verpackungsgruppe

ADN		
Verpackungsgruppe	:	II
Klassifizierungscode	:	F1
Gefahrzettel	:	3
Anmerkungen	:	Einstufung gem. 2.2.3.1.4 ADN

ADR		
Verpackungsgruppe	:	II
Klassifizierungscode	:	F1
Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr	:	33
Gefahrzettel	:	3
Anmerkungen	:	Einstufung gem. 2.2.3.1.4 ADR

RID		
Verpackungsgruppe	:	II
Klassifizierungscode	:	F1
Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr	:	33
Gefahrzettel	:	3
Anmerkungen	:	Einstufung gem. 2.2.3.1.4 RID

IMDG		
Verpackungsgruppe	:	II
Gefahrzettel	:	3
EmS Kode	:	F-E, S-D
Anmerkungen	:	Einstufung gem. 2.3.2.2 IMDG-Code Der Fassungsraum der verwendeten Gefässe darf 30 L nicht überschreiten

IATA (Nur Transportflugzeug)		
Verpackungsanweisung (Frachtflugzeug)	:	364
Verpackungsanweisung (LQ)	:	Y341

Verpackungsgruppe : II
Gefahrzettel : 3
Anmerkungen : According to classification criteria 3.3.3.1 IATA-DGR
Der Fassungsraum der verwendeten Gefäße darf 30 L nicht überschreiten

IATA (Passagier- und Frachtflugzeug)

Verpackungsanweisung : 353
(Passagierflugzeug)
Verpackungsanweisung (LQ) : Y341
Verpackungsgruppe : II
Gefahrzettel : 3
Anmerkungen : According to classification criteria 3.3.3.1 IATA-DGR
Der Fassungsraum der verwendeten Gefäße darf 30 L nicht überschreiten

14.5 Umweltgefahren

ADN

Umweltgefährdend : nein

ADR

Umweltgefährdend : nein

RID

Umweltgefährdend : nein

IMDG

Meeresschadstoff : nein

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Anmerkungen : *) (containing methyl methacrylate)

Die hierin bereitgestellte(n) Transporteinstufung(en) ist/sind nur zu informativen Zwecken gedacht und basieren lediglich auf den Eigenschaften des unverpackten Materials gemäß Beschreibung in diesem Sicherheitsdatenblatt. Transporteinstufungen können mit dem Transportmittel, der Verpackungsgröße und Abweichungen in regionalen oder Länderbestimmungen variieren.

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Auf Produkt im Lieferzustand nicht zutreffend.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch:

RICHTLINIE 2012/18/EU (SEVESO III) zur Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen, ANHANG I:

P5c. Entzündbare Flüssigkeiten 5.000 t 50.000 t

ACHTUNG: Die Einstufung in Gefahrenkategorie P5c ist eine Mindesteinstufung. Nur der Betreiber kann festlegen, ob das Produkt von der Gefahrenkategorie P5a oder P5b erfasst ist. Für P5a und P5b gibt es andere Mengengrenzen.

Nationale Verordnungen

Bitte EU Richtlinie 92/85/EWG (Mutterschutzrichtlinie) sowie deren Änderungen beachten.

Bitte EU Richtlinie 94/33/EWG (Richtlinie zum Jugendarbeitsschutz) sowie deren Änderungen beachten.

**Wassergefährdungs-
klasse (WGK):**

WGK 2: deutlich wassergefährdend Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV)

Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft (TA-Luft): Abschnitt 5.2.5
Organische Stoffe

**15.2 Stoffsicherheits-
beurteilung:**

Es wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

Internationale Vorschriften

Protokoll von Montreal

Nicht anwendbar

Stockholmer Übereinkommen

Nicht anwendbar

Rotterdam Übereinkommen

Nicht anwendbar

Kyoto-Protokoll

Nicht anwendbar

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Abkürzungen und Akronyme

ADR - Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße; **ADN** - Europäisches Übereinkommen über die Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen; **AGW** - Arbeitsplatzgrenzwert; **ASTM** - Amerikanische Gesellschaft für Materialprüfung; **AwSV** - Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen; **BSB** - Biochemischer Sauerstoffbedarf; **c.c.** - geschlossenes Gefäß; **CAS** - Gesellschaft für die Vergabe von CAS-Nummern; **CESIO** - Europäisches Komitee für organische Tenside und deren Zwischenprodukte; **CSB** - Chemischer Sauerstoffbedarf; **DMEL** - Abgeleitetes Minimal-Effekt-Niveau; **DNEL** - Abgeleitetes Null-Effekt-Niveau; **EbC50** - mittlere Hemmkonzentration des Wachstums; **EC** - Effektivkonzentration; **EINECS** - Europäisches Chemikalieninventar; **EN** - Europäisch Norm; **ErC50** - mittlere Hemmkonzentration der Wachstumsrate; **GGVSEB** - Gefahrgutverordnung Straße, Eisenbahn und Binnenschiff; **GGVSee** - Gefahrgutverordnung See; **GLP** - Gute Laborpraxis; **GMO** - Genetisch Modifizierter Organismus; **IATA** - Internationale Flug-Transport-Vereinigung; **ICAO** - Internationale Zivilluftfahrtorganisation; **IMDG** - Internationaler Code für Gefahrgüter auf See; **ISO** - Internationale Organisation für Normung; **LD/LC** - letale Dosis/Konzentration; **LOAEL** - Niedrigste Dosis eines verabreichten chemischen Stoffes, bei der im Tierexperiment noch Schädigungen beobachtet wurden.; **LOEL** - Niedrigste Dosis eines verabreichten chemischen Stoffes, bei der im Tierexperiment noch Wirkungen beobachtet wurden.; **M-Factor** - Multiplikationsfaktor; **NOAEL** - Höchste Dosis eines Stoffes, die auch bei andauernder Aufnahme keine erkennbaren und messbaren Schädigungen hinterlässt.; **NOEC** - Konzentration ohne beobachtbare Wirkung; **NOEL** - Dosis ohne beobachtbare Wirkung; **o.c.** - offenes Gefäß; **OECD** - Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung; **OEL** - Luftgrenzwerte am Arbeitsplatz; **PBT** - Persistent, bioakkumulativ, toxisch; **PNEC** - Vorhergesagte Konzentration im jeweiligen Umweltmedium,

bei der keine schädliche Umweltwirkung mehr auftritt.; REACH - REACH Registrierung; RID - Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr; SVHC - Besonders besorgniserregende Stoffe; TA - Technische Anleitung; TRGS - Technische Regeln für Gefahrstoffe; vPvB - sehr persistent, sehr bioakkumulierbar; WGK - Wassergefährdungsklasse	
Anmerkung D	Bestimmte Stoffe, die spontan polymerisieren oder sich zersetzen können, werden normalerweise in stabilisierter Form in Verkehr gebracht. Sie werden in dieser Form in Teil 3 aufgeführt. Allerdings werden solche Stoffe manchmal auch in nicht stabilisierter Form in Verkehr gebracht. In diesem Fall muss der Lieferant auf dem Kennzeichnungsetikett nach dem Namen des Stoffes die Bezeichnung "nicht stabilisiert" anfügen.

Wichtige Literaturangaben und Datenquellen: Es liegen keine Daten vor.

Einstufung und Verfahren, das zum Ableiten der Einstufung von Gemischen gemäß Verordnung (EG) 1272/2008 [CLP] verwendet wurde

Einstufung gemäß der (EG) Verordnung 1272/2008 in der geänderten Fassung.	Einstufungsverfahren
Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 2	Beurteilung durch Experten und Einschätzung/Gewichtung der Beweiskraft.
Ätz/Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 2	Berechnungsmethode
Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1B	Berechnungsmethode
Spezifische Zielorgan-Toxizität - bei Einmaliger Exposition, Kategorie 3	Berechnungsmethode

Wortlaut der H-Sätze in Kapitel 2 und 3

H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Schulungsinformationen: Nationale gesetzliche Vorgaben zur Unterweisung der Arbeitnehmer sind zu beachten.

Sonstige Angaben: Das Produkt wird normalerweise stabilisiert geliefert. Es kann jedoch nach wesentlicher Überschreitung der Lagerzeit und/oder Lagertemperatur unter Wärmeentwicklung polymerisieren.

SDS Nr.:

Informationen zur Überarbeitung: Abänderungen gegenüber der letzten Ausgabe werden am Rand hervorgehoben. Diese Version ersetzt alle früheren Ausgaben.

Haftungsausschluss:

Unsere Informationen entsprechen unseren heutigen Kenntnissen und Erfahrungen nach unserem besten Wissen. Wir geben sie jedoch ohne Verbindlichkeit weiter. Änderungen im Rahmen des technischen Fortschritts und der betrieblichen Weiterentwicklung bleiben vorbehalten. Unsere Informationen beschreiben lediglich die Beschaffenheit unserer Produkte und Leistungen und stellen keine Garantien dar. Der Abnehmer ist von einer sorgfältigen Prüfung der Funktionen bzw. Anwendungsmöglichkeiten der Produkte durch dafür qualifiziertes Personal nicht befreit. Dies gilt auch hinsichtlich der Wahrung von Schutzrechten Dritter. Die Erwähnung von Handelsnamen anderer Unternehmen ist keine Empfehlung und schließt die Verwendung anderer gleichartiger Produkte nicht aus.